

Geriatrische Versorgung in Wien im Kontext des demographischen Wandels

Ulrike Famira-Mühlberger
Matthias Firgo
Gerhard Streicher

GÖG Colloquium
Wien, am 14. September 2020



Forschungsfrage und Projektperiode

Studie für Wiener Ärztekammer, 2019

Forschungsfrage: Inwieweit kann der demographische Wandel zu Verknappungen bei den ärztlichen Leistungen führen?

- absolute und anteilmäßige Zunahme der Hochbetagten,
- die besonders hohe (Zeit)Anforderungen an ärztliche Versorgung stellen
- → kann das Angebot an ärztlichen Leistungen dem gerecht werden?

Projektziele

Projektionen auf Basis bestehender Strukturen:

1. Schätzung des Angebots an ärztlichen Leistungen in Wien bis 2050
 - Ausgangspunkt: Bestandsstruktur der Ärzteschaft
 - Fortschreibung über Annahmen zu Ausbildung u. Pensionierung
2. Schätzung der Nachfrage nach ärztlichen Leistungen in Wien bis 2050
 - Ausgangspunkt: bestehende Altersstruktur, demografische Prognosen
 - Befragung über altersspezifischen Bedarf an Behandlungsintensität
3. → Identifikation einer Angebots (oder Nachfrage) - Lücke

Angebot an ärztlichen Leistungen in Wien 2050: Methodik

- Stock-Flow-Modell (inkl. Szenarien!)
 - Bestand 2018 lt. ÖÄK – „Ärztestatistik für Österreich“
 - + {Studienplätze, FA-Ausbildungsplätze, Migrationsannahmen}
 - - Pensionierungen(annahmen)
 - Szenarien (höhere Abwanderung, Pensionierung,...)
 - Struktureffekte berücksichtigt
- Ausgangspunkt: GÖG(2012)-Annahmen; Adaptationen:
 - neue Studienplätze (Linz, Krems, Paracelsus, Freud)
 - höhere Verbleiberaten
 - mehr FA-Ausbildungsstellen (5.500)
- Wiener Anteil an österr. AM/FA: Bestand lt. ÖÄK

Angebot an ärztlichen Leistungen in Wien 2050: Annahmen im Basisszenario

- Studienplätze voll belegt, 90% Erfolgsquote
 - Berücksichtigung von geplanten zusätzlichen Studienplätzen
- 20% wandern ins Ausland ab
 - ab 2030 rund 1270 AbsolventInnen pro Jahr in Ö
 - bei ausgebildeten ÄrztInnen: ausgeglichene bis leicht positive Wanderungsbilanz.
- Rd. 5.500 FA-Ausbildungsstellen
 - FA-Ausbildungsstellen werden besetzt, AM als „Restgröße“
- 6 Jahre Grundstudium, 4 Jahre AM, 6 Jahre FA
- Pensionsalter 63 bzw. 65
 - unter Berücksichtigung des tatsächlichen (beobachteten) Pensionsantrittsalters

Angebot an ärztlichen Leistungen in Wien 2050: Szenarien

■ Resultat Basisszenario – ÄrztInnenbestand Österreich, KOPFZAHLEN

Ärztebestand: Relative Veränderungen 2030, 2040 bzw. 2050 gegen das Ausgangsjahr 2018, lt. Projektion - Basisszenario

	Allgemeinmedizin	Facharzt	Gesamt
2018-2030	-15,6	-5,8	-9,6
2018-2040	-12,9	-1,9	-6,2
2018-2050	-11,5	+14,0	+4,1

■ Basis- plus Alternativ-Szenarien

- höhere Abwanderung (30% vs. 20%)
- Angleichung (63 vs. 65)/Erhöhung Pensionsalter (+3 Jahre)
- Anteile AM/FA (AM als Restgröße bzw. Anteil AM konstant)
- Wiener Anteil (konst. Anteil vs. konst. Versorgungsgrad)
 - aktuell: Anteil von 21% bei AM, 30% bei FA;
 - Population 21,5% auf 22,3%

Angebot an ärztlichen Leistungen in Wien 2050: Szenarien

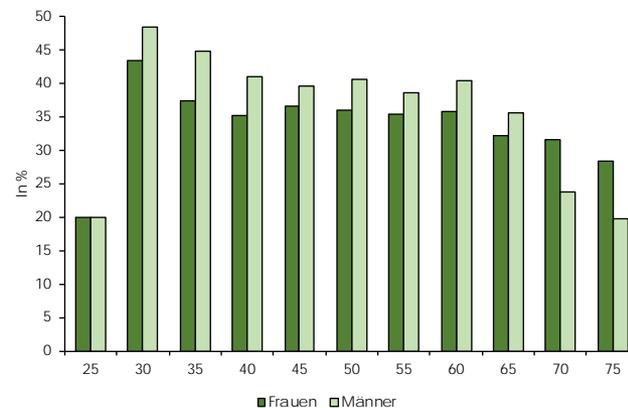
- Auf Basis prognostizierter Kopfzahlen - Umrechnung in Leistungsvolumen in Wien

- Anteil Wien an Gesamt-AT

Facharzt	Österreich	davon Wien	Anteil Wien
AM - Allgemeinmedizin	14,805	3,181	21%
FA - Facharzt	23,246	6,997	30%
TA - Turnus	8,985	2,606	29%
Gesamtergebnis	46,136	12,784	28%

- Wochenstunden pro Kopf
 - Struktureffekte – unterschiedliche Wochenarbeitszeiten nach Geschlecht, Alter, AM/FA

In der Befragung angegebene durchschnittliche Wochenarbeitszeiten nach Geschlecht



Angebot an ärztlichen Leistungen in Wien 2050: Szenarien

- Resultat verfügbare Arbeitsvolumina in Wien (Index 2018=100)

Szenario	Allgemeinmedizin				Facharzt				angestellte AM+FA				Gesamt			
	2018	2030	2040	2050	2018	2030	2040	2050	2018	2030	2040	2050	2018	2030	2040	2050
Basisszenario	100	88	92	93	100	99	102	116	100	97	100	111	100	96	98	109
Abwanderung konstant 30%	0	-6	-18	-28	0	0	0	0	0	-1	-4	-6	0	-2	-6	-9
Angleichung Pensionsalter - 65J	0	3	4	3	0	3	2	1	0	3	3	1	0	3	3	2
Erhöhung Pensionsalter - 3J	0	7	8	6	0	9	7	3	0	8	7	4	0	8	7	4
Versorgungsgrad konstant	0	1	3	4	0	1	3	5	0	1	3	4	0	1	3	4
Anteil AM konstant	0	10	12	14	0	-6	-7	-8	0	-3	-3	-4	0	-1	-1	-1

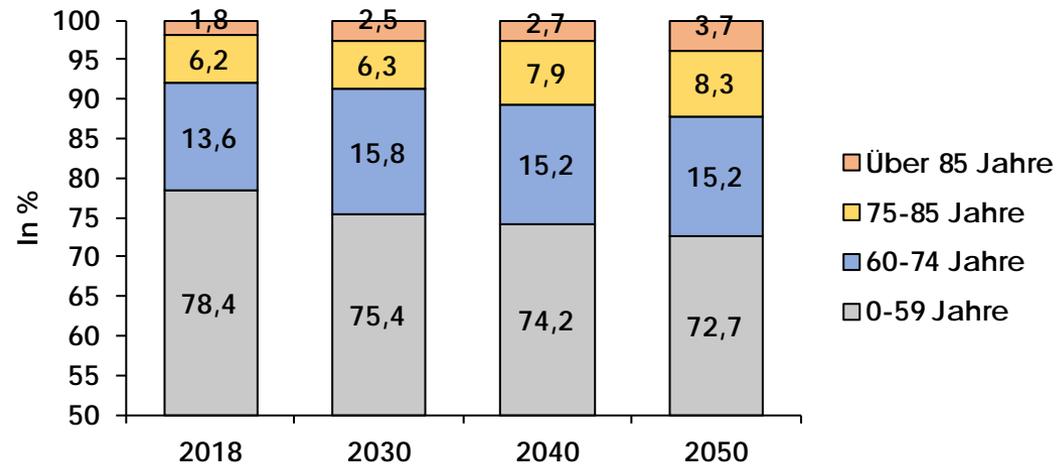
Online-Befragung der Wiener Ärzteschaft

- Ziel: Informationen über
 - Zeitaufwand nach Altersgruppen/geriatriische Leistungen
 - durchschnittliche Arbeitszeiten, Pensionsantrittspläne
 - Kontrollfragen zu Geschlecht, Alter, Fachgebiet, Zusatzdiplome, Kassenvertrag, Erwerbsstatus und Art der Tätigkeit (niedergelassener Bereich, Krankenanstalten)
 - Hochrechnung auf Gesamtpopulation!
- Versand an alle Mitglieder der ÄK Wien
 - Rücklauf: verwendbare Nettostichprobe (nach Bereinigungen) 714 (knapp 7%) nach 2 Wellen
 - Schichtung nach:
 - FA&AM in Krankenanstalten
 - niedergelassene AM
 - niedergelassene FA

Nachfrage nach ärztlichen Leistungen in Wien 2050: Ausgangsdaten

■ Demographie:

Bevölkerungsprognose für Wien (Hauptvariante, Jahresende)



■ Befragung:

	ÄrztInnen in Niedergelassenen Krankenanstalten (N=7.128)	Allgemein- medizinerInnen (N=1.648)	Niedergelassene FachärztInnen (N=4.003)	Anteile der Wiener Bevölkerung nach Altersgruppen (Jahresende 2018)
	In %			
0-59 Jahre	28	33	41	78
60-74 Jahre	24	24	25	14
75-85 Jahre	27	22	21	6
Über 85 Jahre	22	21	14	2
Summe	100	100	100	100
Beobachtungen	306	151	225	

Nachfrage nach ärztlichen Leistungen in Wien 2050: Ergebnisse

Nachfrage nach ärztlichen Leistungen in Wien 2050: Ausgangsdaten

	ÄrztInnen in Krankenanstalten	Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	Niedergelassene FachärztInnen	ÄrztInnen gesamt
2018-2030	+19,7	+18,9	+15,8	+18,4
2018-2040	+32,2	+29,9	+25,2	+32,2
2018-2050	+51,2	+47,6	+38,0	+46,6

Resultate der Ärztebedarfsprojektionen für Wien in % (bessere Gesundheit)

	ÄrztInnen in Krankenanstalten	Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen	Niedergelassene FachärztInnen	ÄrztInnen gesamt
2018-2030	+14.1	+13.2	+10.1	+12.9
2018-2040	+25.7	+23.9	+18.2	+23.4
2018-2050	+36.9	+34.3	+25.7	+33.6

Ergebnis – die Schätzung der „Lücke“

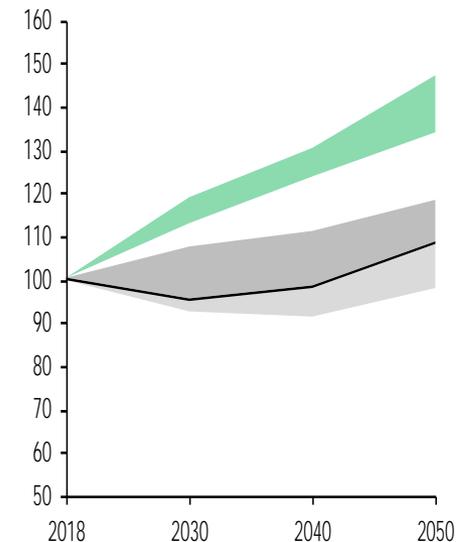
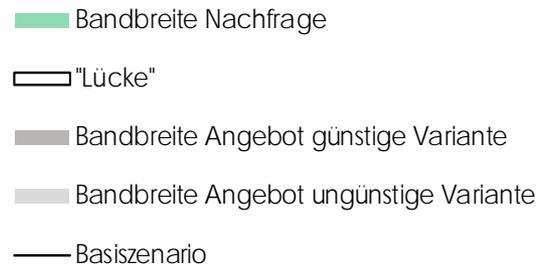
Basisprojektion plus „best“ und „worst case“

- Nachfrage steigt um mind. ein Drittel
- Angebot steigt auch bei optimistischsten Annahmen nur um ein Sechstel.....
- im Basisszenario:

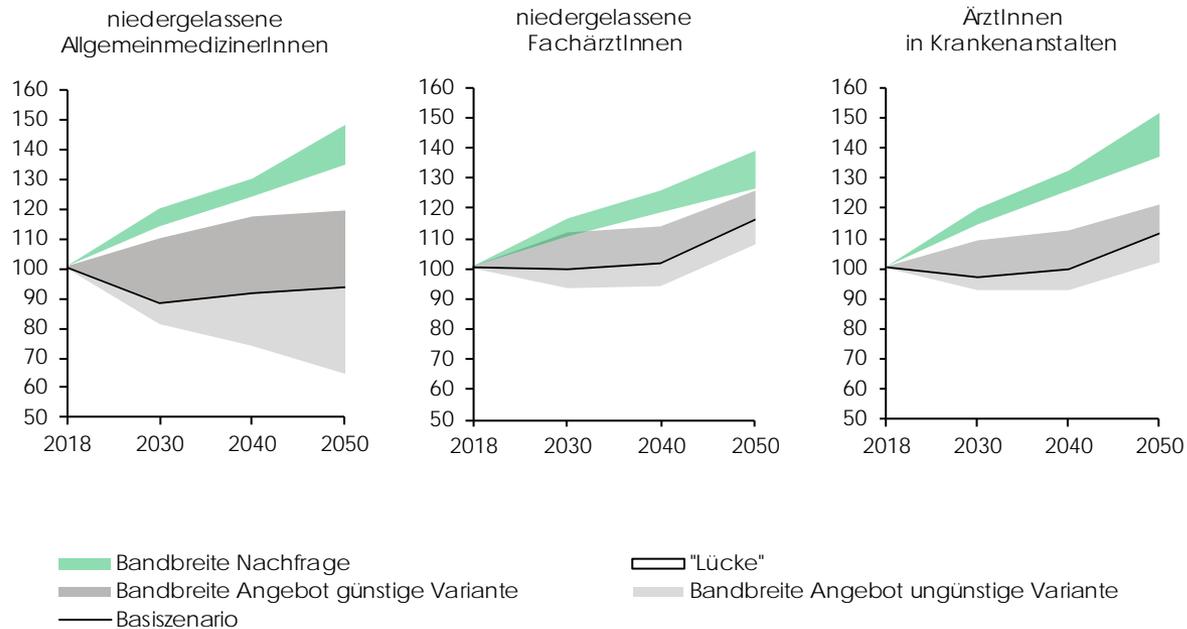
Nachfrage +40%

Angebot +10%

Lücke 25% der Nachfrage



Ergebnis – die Schätzung der „Lücke“

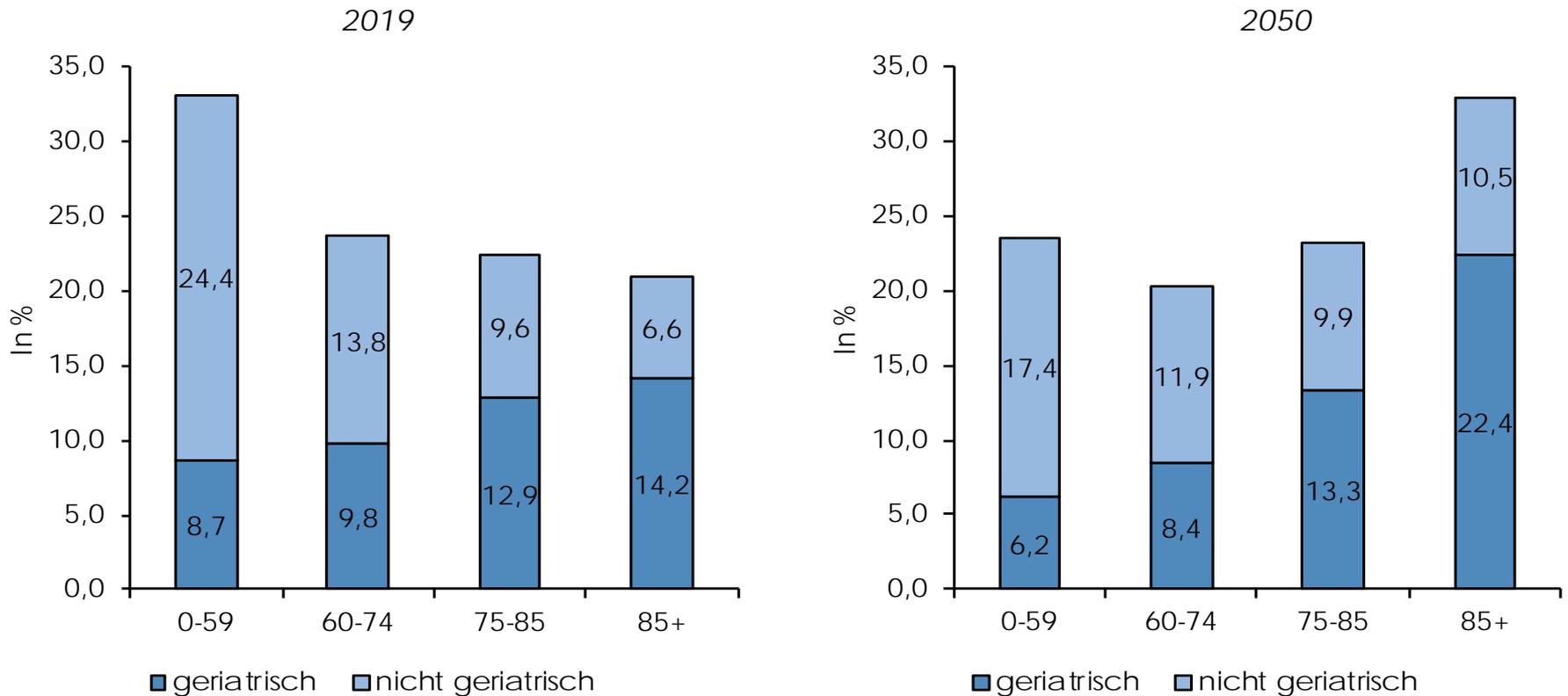


Caveats: Aspekte zu berücksichtigen...

- Projektionen sind Fortschreibung des Status Quo
 - allfällige bestehende Über/Unterversorgung wird weitergeschrieben
- Bestehende Rahmenbedingungen implizit als konstant angenommen
 - kein „technischer Fortschritt“
 - keine Effizienzsteigerungen
 - organisatorisches Umfeld als gegeben angenommen

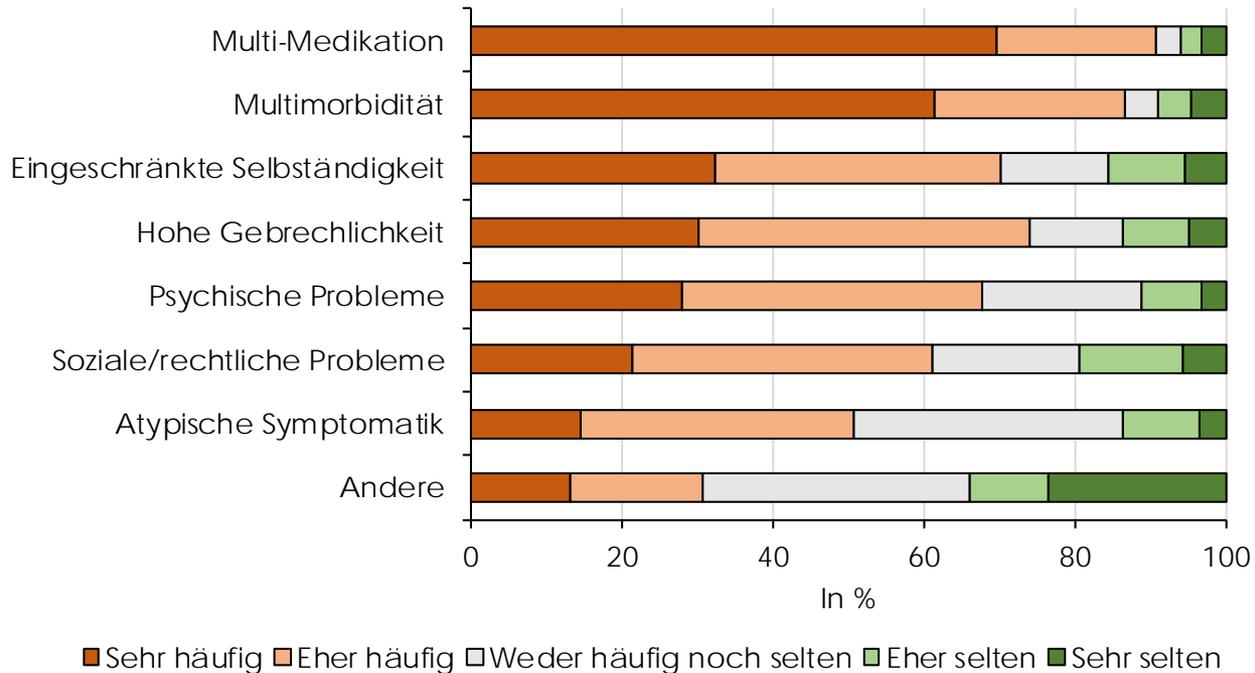
Weitere Befragungsergebnisse: Fortschreibung Demographie

Niedergelassene AllgemeinmedizinerInnen: Geschätzte Verteilung des Zeitaufwands auf geriatrische und nicht-geriatrische PatientInnen bestimmter Altersgruppen lt. Online-Befragung und Projektion bis 2050



Weitere Befragungsergebnisse

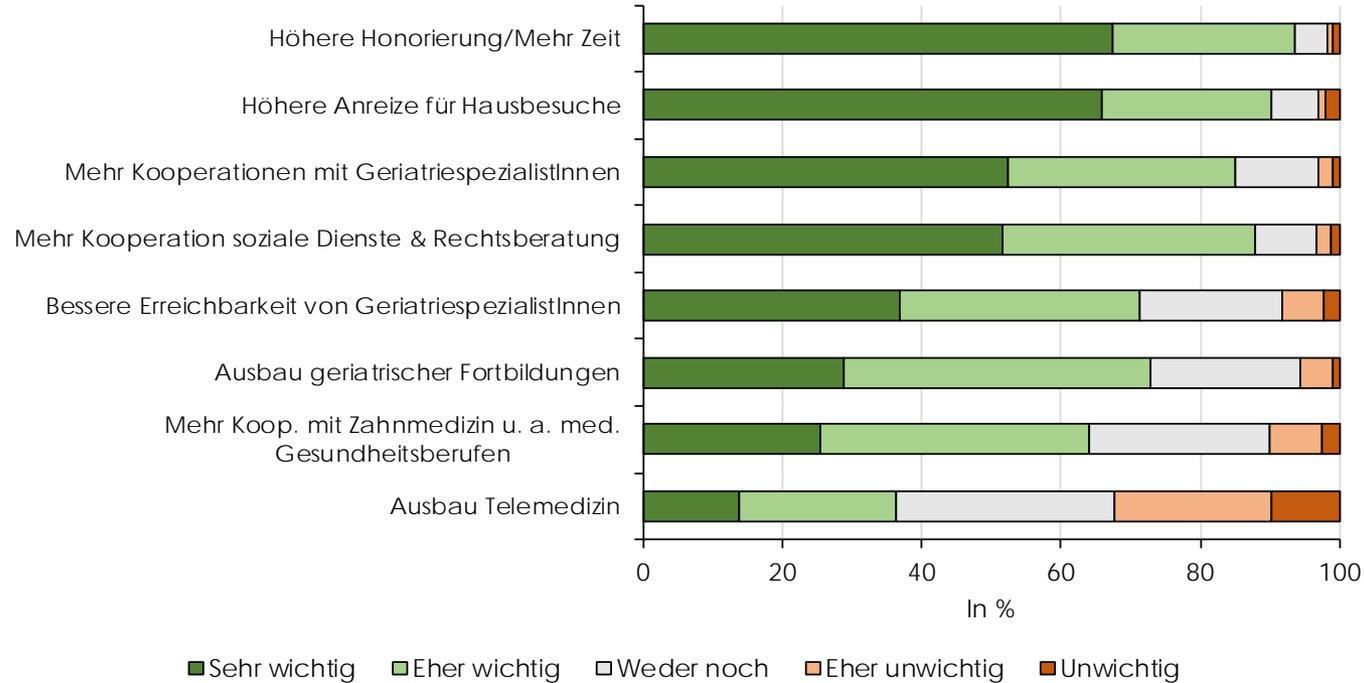
- Die zentralen Herausforderungen in der ärztlichen Betreuung von geriatrischen PatientInnen: *Multimedikation und Multimorbidität*



Weitere Befragungsergebnisse

- Prioritäten bei möglichen Maßnahmen: Zeit und Koordination!

Vorschläge zur besseren ärztlichen Betreuung geriatrischer PatientInnen



Vielen Dank für Ihr Interesse!

Ulrike.Famira-Muehlberger@wifo.ac.at

Matthias.Firgo@wifo.ac.at

Gerhard.Streicher@wifo.ac.at

